

**Essenz:** Geliebte Kinder, nur der Eine ist für alle der Spender der Erlösung. Niemand kann so selbstlos dienen wie dieser Vater.

**Antwort:** Welchen Einsatz erbringt der Vater für die Erschaffung der neuen Welt?

**Frage:** Er macht die mit Schuld Beladenen, die belastet sind wie Ajamil, zu anbetungswürdigen Göttern wie Lakshmi und Narayan. Der Vater setzt sich dafür ein, dass ihr Kinder Gottheiten werdet und alle übrigen Seelen wieder in die Welt des Friedens gehen. Begleicht jetzt all eure karmischen Konten und werdet so wertvoll, dass ihr wieder heimkehren könnt.

**Lied:** „Bring uns fort aus dieser belasteten, schlechten Welt an einen Ort der Ruhe und Behaglichkeit....!“

**Om Shanti.** Die lieblichsten spirituellen Kinder hörten das Lied. Erkennt, wie schlecht und belastet diese Welt jetzt ist, dass erst eine erneuerte Welt, ohne Schuld, für alle wohltuend sein wird. Das ist Ramas Kaiserreich und dies hier ist Ravans Reich. In Ravans Reich sind alle Menschen unrein und unglücklich und deshalb rufen sie: „Oh, Reiniger, komme und reinige uns!“ Die Leute aller Religionen rufen: „Oh, Gottvater, komme und erlöse uns, führe uns fort!“ Das bedeutet: Sobald Er kommt, führt Er die Seelen aller Religionen wieder in die Welt des Friedens zurück. Gegenwärtig befinden sich alle in Ravans Reich. Baba bringt alle zurück in die Welt des Friedens. Dafür werden alle ihre Körper ablegen. Der Vater kommt und gibt den Kindern ihre Würde für die Welt des Glücks zurück. Er wirkt wohltätig für alle. Deshalb nennt man Ihn den Spender der Erlösung und Wohltäter für alle. Baba sagt: Ihr kehrt jetzt bald heim. Die Anhänger aller Religionen gehen in die Welt der Stille zurück, ins Nirwana. Dort sind alle Seelen still. Der grenzenlose Schöpfervater kommt und befreit alle Seelen. Danach kommt das freie Leben. Lobpreist deshalb euren Vater, Gott! Denkt an den Einen, der allen hilft. Er sagt selbst: „Ich bin Bewohner des höchsten Wohnortes, des weit entfernten Landes. Die ursprüngliche ewige Gottheitenkultur des Weltanfangs existiert heute nicht mehr, deshalb rufen die Menschen alle nach Mir. Ich komme und bringe euch Kinder alle wieder nach Hause.“ Es gibt keine Hindureligion. Tatsächlich handelt es sich dabei um die gelebte Kultur der Gottgleichen. Aber da alle unbewusst geworden sind, nennen sie sich stattdessen Hindus. Die von Gott gesprochene Gita ist das Juwel aller Schriften. Nur den Einen nennt man Gott – Gott, den Vater. Shri Krishna oder Lakshmi und Narayan können nicht als Vater, als Gott oder Läuterer bezeichnet werden. Sie sind ein Herrscherpaar. Wer machte sie dazu? Der Vater. Baba erschafft zuerst die neue Welt und dieser hier (Brahma) wird zu ihrem Meister. Wer machte ihn dazu? Das weiß kein Mensch. Sehr reiche Menschen bauen z.B. Tempel. Fragt sie: „Wie wurde das Kaiserreich der Welt erworben? Wie wurden sie zu Herrschern?“ Niemand wird euch das sagen können. Was taten sie, sodass sie solch eine Frucht erhalten konnten? Der Vater erklärt euch jetzt: Ihr habt euer eigenes Dharma vergessen, die wahre, ewige Ethik der Gottgleichen und so seid ihr in andere Religionen konvertiert. Kehrt jetzt in euer Dharma zurück! Die ursprünglichen Christen werden wieder zu ihrem Glauben zurückfinden. Der neue Setzling wird jetzt gepflanzt; die ursprüngliche, ewige Gottheitenkultur. Alle werden in ihre Religion zurückfinden. Dieser Baum besitzt drei wichtige Äste und vergrößert sich dann nach und nach. Niemand sonst kann euch dieses Wissen vermitteln. Baba sagt jetzt: „Findet zu eurem eigenen Dharma zurück.“ Einige sagen, dass sie in die Sannyasi-Bewegung gehen oder dass sie Anhänger von Rama-Krishna-Paramhansa sein wollen. Dann gehören sie zum „Weg der Einsamkeit/Isolation“, während ihr zum Familienweg gehört. Wie könnten jene vom Familienweg anderen Überzeugungen anhängen, wie z.B. der Sannyasi-Bewegung? Auf dem Familienweg wurde zuerst rein gelebt. Erst durch Ravan entstand die Unreinheit (die sinnliche Begierde) in euch. Ihr gehört zur Abteilung, zum Ashram der Familien. Auch ihr habt gesucht und angebetet. Der Vater ist gekommen und befreit euch von alledem. Er gibt euch die Früchte für euer Beten und Verehren. Man sagt: „Religion ist Macht.“ Der Vater begründet Religion. Er gibt der Seele ihre volle Kraft zurück und die Meisterschaft über die gesamte Welt. Erst der Allmächtige und Seine Autorität, kann alle Seelen befreien; niemand sonst kann das leisten. Hier findet viel Ausdehnung statt, aber heimkehren kann noch niemand. Baba sagt: „Ich diene den Anhängern aller Religionen; Ich komme und befreie sie von dieser Welt.“ Das freie Leben – das bezieht sich auf das Goldene Zeitalter. Befreiung – das bezieht sich auf die Welt des Friedens. Was ist also großartiger? Vater sagt: „Oh ihr Bruderseelen bekommt alle das Erbe von eurem Vater. Ich komme und fülle euch wieder mit den Werten an und ihr geht dann zurück in eure Abteilung.“ Wird die Seele nicht würdig, so gilt es, ihre karmischen Konten ausgleichen, indem sie

Schmerz erfährt; erst dann kann sie heimkehren. Das eine ist die Welt des Friedens und das andere ist die Welt des Glücks. Baba ist gekommen, um die Welt zu erneuern. Setzt auch ihr euch dafür ein! Ich komme und mache schuldig gewordenen Menschen wie Ajamil, zu Gottheiten. Seit ihr euch auf den Weg, euch schuldig zu machen, begeben habt, ging es mit euch bergab. Diese Treppe der 84 Leben führt nach unten. Von ursprünglich satopradhan seid ihr durch die Stufen von sato, rajo und tamo gegangen, bis ihr jetzt in der Übergangszeit angekommen seid. Der Vater sagt: Ich komme nur einmal, trete aber nicht in die Körper von Abraham oder Buddha ein. Ich komme nur im glückbringenden Übergangszeitalter. Jetzt gibt es diese eine Devise: Folgt dem Vater! Euer Baba sagt euch: „Denkt jetzt nur noch an Mich allein! In der Intensität dieser Verbindung können eure seelischen Lasten und Verfehlungen wieder verbrennen – das bedeutet Yogafeuer! Ihr seid die wahren Brahmanen. Kommt vom Scheiterhaufen der Begierde herunter und begeben euch in den Hochofen des Wissens. Nur der eine Vater erklärt das alles. Christus, Buddha und andere – alle denken nur an den Einen. Niemand kennt Ihn jedoch wirklich. Ihr seid jetzt „Theisten“ geworden und gekommen, um den Vater, den Schöpfer und seine Schöpfung kennenzulernen. Die Rishis und Munis sagen alle: „Neti, neti!“ (Es ist weder dies noch das). Das Paradies ist die Welt der Wahrheit, wo Leid unbekannt ist. Hier gibt es so viel Leid und die Lebenszeit ist sehr kurz. Die Lebenszeit der Gottheiten ist so lang! Sie sind reine Yogis. Hier gibt es unreine „Bhogis“ (sie genießen sinnliche Freuden). Je weiter ihr die Treppe herunterkommt, desto kürzer wird eure Lebensspanne; es gibt ständig vorzeitigen Tod. Der Vater sorgt dafür, dass ihr 21 Leben lang nie krank seid. Holt euch von solch einem Vater euer Erbe; werdet vernünftig! Baba gibt euch solch ein Erbe, dass alles Weinen und Rufen beendet wird. Ihr alle seid Schauspieler. Die Seelen streifen den einen Körper ab und nehmen den nächsten. Auch das ist Teil des Weltfilms. Baba erläutert euch die Karma-Philosophie; die neutralen und die ungunstigen Handlungen. Die Krishnaseele lebte 84 Leben und das Ende ist jetzt erreicht und auch sie hört momentan wieder demselben Wissen zu. Man erinnert sich an „Brahmas Tag und Brahmas Nacht“. Brahmas Tag und Nacht sind auch Tag und Nacht der BKs. Jetzt steigt für euch der Tag empor, die „Umnachtung“ der Anbetung endet; sie reden von „Maha Shiv Ratri“. Das Wissen steigt jetzt im Übergangszeitalter wieder empor und ihr werdet erneut Bewohner des Paradieses. Ihr seid in finsterner Nacht herumgestolpert, habt euch die Stirn wund geschlagen und all euer Geld aufgebraucht. Baba sagt jetzt: Ich bin gekommen, um euch in die Welt des Friedens und die Welt des Glücks zu bringen. Einst wart ihr Bewohner dieser glücklichen Welt. Im Laufe eurer 84 Leben seid ihr schließlich in einer Welt voller Leid gelandet und habt begonnen, nach Mir ausgerufen: „Vater, komm in diese alte Welt.“ Dies ist nicht eure wahre Welt! Ihr gründet jetzt durch Yogakraft eure ureigene Welt. Werdet jetzt doppelt gewaltlos. Benutzt weder das Schwert der Begierde, noch kämpft und streitet. Er kommt alle 5.000 Jahre wieder. Dieser Zyklus umfaßt 5.000 Jahre und nicht Hunderttausende. Wenn es sich tatsächlich um Hunderttausende von Jahren handelte, würde die Bevölkerungszahl viel zu hoch werden. Sie lügen! Deshalb kommt der Vater in jedem Kreislauf wieder. Auch Er spielt Seine Rolle in der Weltgeschichte. Baba sagt: „Was nicht in Meiner Rolle vorgesehen ist, kann Ich nicht tun, auch Ich bin an den Weltfilm gebunden und komme zur festgelegten Zeit.“ „Manmanabhav“ – aber niemand weiß, was das bedeutet. Der Vater sagt: „Verzichtet auf eure Überzeugungen hinsichtlich der Materie; verbindet euer Denken allein mit Mir und reinigt euch wieder. Kinder strengt euch an, fortwährend an euren Vater zu denken!“ Hier handelt es sich um eine spirituelle Weltuniversität. Es kann keine zweite Uni wie diese hier geben. Gottvater ist hierhergekommen und erneuert die gesamte Welt. Er verwandelt sie aus der gegenwärtigen Hölle in einen Himmel auf Erden. Dort werdet ihr herrschen. Baba betont immer wieder: „Denkt an Mich; das verändert euch von tamopradhan in satopradhan.“ Dieser ist der „glücklicher Wagen“ des Vaters. Er tritt in ihn ein, aber niemand weiß etwas über Shivas Eintritt in die Welt, über Seine Geburt. Sie sagen einfach: „Gott ist jenseits von Namen und physischer Gestalt.“ Oh! Aber es kann nichts ohne Name und Form existieren. Sie sagen: „Dies ist der Himmel“, also existiert doch ein Name, oder? Obschon es sich um leeren Raum handelt, gibt es doch eine Bezeichnung dafür. Ein Name des Vaters ist „Wohltäter“. Auf dem Glaubensweg erhält Er dann noch viele andere Namen. Man nennt Ihn auch „Babulnath“ (Herr der Dornen). Er kommt und befreit euch vom Schwert der Begierde und reinigt euch, die Seelen. Jene, die dem Weg der Isolation folgen (Sannyasis) glauben, dass das Brahmelement Gott sei und konzentrieren sich nur noch darauf. Sie nennen sich Yogis und üben Yoga, die Verbindung mit dem Brahmelement, mit dem Lichtelement. Dabei ist es der Wohnort von Gott – Brahmand! Sie halten das „Brahm“ für Gott und wollen darin verschmelzen. Das bedeutet aber doch, dass sie die Seele für vergänglich halten. Der Vater sagt: Ich komme und nur Ich erlöse alle. Allein Shiv Babas Geburt ist Diamanten wert und die Geburt aller anderen

ist jetzt nicht mehr wert als Muscheln. Nur Shiv Baba kann befreien; deshalb ist Er der wertvollste Diamant. Er allein führt euch ins Goldene Zeitalter. Einzig der Vater lehrt dieses Wissen, durch das ihr Gott gleich werdet und dann verschwindet das ganze Wissen. Lakshmi und Narayan wissen nichts mehr über den Schöpfer oder die Schöpfung. Kinder hört dieses Lied: „Führe uns an einen Ort des Friedens und der Behaglichkeit.“ Das Lied bezieht sich auf das Land des Friedens. Danach kommt das Land des Glücks, wo es keinen vorzeitigen Tod mehr gibt. Der Vater ist jetzt da, um euch Kinder in die Welt voller Glück und Behaglichkeit zu führen. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelenvater sagt Namaste zu den Seelenkindern.

### **Abendklasse:**

Jetzt entstehen sowohl eure Sonnen- als auch Monddynastien wieder. Niemand sonst weiß so viel wie ihr oder kann so gereinigt werden wie ihr. Wenn sie hören, dass der Vater gekommen ist, werden sie anfangen, an Ihn zu denken. Ihr werdet das alles sehen, wenn ihr weitergeht. Hunderttausende, Millionen werden verstehen, sobald die Atmosphäre entsprechend sein wird. Am Ende, wenn der Krieg da ist, werden alle ohne Hoffnung sein und sich dadurch öffnen. Dann wird sich der Klang dieses Wissens schnell ausbreiten. Der Himmel wird jetzt gegründet; doch der Tod (des Körpers) steht auch allen bevor. Dann wird nicht einmal mehr die Zeit dafür da sein, Luft zu holen. Ihr geht weiter voran; später werden dann viele sehr viel verstehen. Es ist aber nicht so, dass ihr alle dann noch hier sein werdet; einige werden bereits gegangen sein. Nur wer im letzten Kreislauf noch hier war, wird es wieder sein. Und es werden sich dann alle nur noch an Baba erinnern. Der Trubel wird nachlassen; ihr werdet allem losgelöst zusehen, weil ihr euch als Seelen erkannt habt und nur noch an euren Baba denken. Es wird weiterhin sehr viele schmerzliche Katastrophen geben. Alle werden diesen Reinigungsprozess erleben und die Welt wird sich dadurch verändern. Die Bomben werden fallen und eure Vernunft wird euch sagen, dass jetzt die Erneuerung stattfindet. Jetzt sagen sie noch zueinander: „Wir versprechen, keine Bomben zu werfen!“ Aber all diese Dinge werden erfunden, um zu zerstören. Kinder, ihr könnt ganz beruhigt bleiben, denn ihr wisst, dass dadurch eine neue Welt entsteht; dass der Vater die Welt erneuert in eine Welt ohne Leid, die Paradies genannt wird. Ebenso wie ihr all dem vertraut, werden auch viele andere, indem ihr weitergeht, Vertrauen darin bekommen. Viele, die eine Erfahrung haben möchten, werden sogar sehr viel erleben, wenn sie weitermachen. Zum Schluss werden es sehr viele sein, die sich auf die Pilgerreise der Erinnerung begeben. Jetzt ist immer noch etwas Zeit. Durch euren jetzigen geistigen Einsatz wird euer zukünftiger Status sehr gut sein. Ihr werdet es dann durch Visionen sehen können. Die Transformation der veralteten Welt wird wieder stattfinden, wie in jedem Kreislauf. Mit diesem Vertrauen und diesem Wissen über den Kreislauf, könnt ihr glücklich bleiben. Achcha und eine gute Nacht den Seelenkindern.

### **Essenz zur Verinnerlichung:**

- 1.) Werdet doppelt gewaltlos und verändert diese Hölle durch eure Yogakraft in den Himmel. Bemüht euch und werdet von tamopradhan wieder satopradhan.
- 2.) Folgt Vater Brahma ganz und gar. Werdet echte Brahmanen und verbrennt eure alten Belastungen im Yogafeuer, d.h. verlasst diesen Scheiterhaufen der Begierden alle und setzt euch dem Hochofen des Wissens aus.

**Segen:** Bleibt frei von allen Sorgen, konzentriert all euer Denken immer mehr auf Gott und fühlt euch dadurch wie sorgenfreie Herrscher.

Die Menschen der Welt sorgen sich auf Schritt und Tritt. Da ihr Kinder nur noch mit Gott verbunden seid, fühlt ihr euch frei von allen Sorgen. Ihr seid euch bewusst: Karavanhar inspiriert alles und wir, Seine Instrumente, führen es dann aus. Mit dem „Finger der Kooperation“ von allen wird jede Aufgabe sehr leicht erfolgreich und es gibt weder Sorgen noch Bedenken. Alles geht gut voran – so muss es sein! Ihr vertraut darauf und bleibt unbesorgt – Herrscher ohne Sorgen.

**Slogan:** Bleibt auf dem erhöhten Sitz eines unbeeindruckten Zuschauers sitzen und alle Probleme können unterhalb dieses „Throns“ bleiben.

\* \* \* OM SHANTI \* \* \*